

## **Sachsens Innenminister drängt auf dringenden Kurswechsel in der Asylpolitik**

Sachsens Innenminister fordert Kurswechsel in Asylpolitik - Grenzkontrollen und Abschiebungen im Fokus. Jetzt mehr dazu erfahren!

### **Migration in Deutschland: Forderungen des sächsischen Innenministers**

Dresden – In der Debatte um Migration und Asylpolitik fordert Sachsens Innenminister Armin Schuster (CDU) dringend notwendige Maßnahmen von der Bundesregierung. Sein Forderungskatalog umfasst diverse Punkte, die einen Kurswechsel in der Asylpolitik Deutschlands bewirken sollen.

Einer der zentralen Punkte ist die verstärkte Einführung von Grenzkontrollen, die zu einer effektiveren Zurückweisung von Personen führen sollen, die aus als sicher geltenden Drittstaaten mit Asylbegehren nach Deutschland einreisen wollen. Diese Maßnahme soll dazu beitragen, den Zustrom von Asylsuchenden zu kontrollieren und zu reduzieren.

Ein weiterer wichtiger Aspekt des Forderungskatalogs betrifft die unverzügliche Abschiebung von Mehrfach- und Intensivstraftätern in bestimmte Länder wie Syrien, Afghanistan und die Maghreb-Staaten. Schuster argumentiert, dass eine konsequente Rückführung von Personen, die schwere Straftaten begangen haben, ein wichtiger Schritt zur Erhöhung der Sicherheit in Deutschland darstellt.

Die Forderungen des sächsischen Innenministers spiegeln die zunehmenden Herausforderungen im Umgang mit der Migration wider und stellen eine klare Positionierung gegenüber der aktuellen Asylpolitik dar. Es bleibt abzuwarten, inwieweit die Bundesregierung auf diese Vorschläge eingehen wird und welche konkreten Maßnahmen in Zukunft umgesetzt werden.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**